



Salonmusik  
auf Schloss Wildenstein

Montag, 18. Juni 2001, 20.00 Uhr

Trio Artemis

---



Veranstaltungen

# Trio Artemis begeisterte

*Klassische Musik auf Schloss Wildenstein*

ag. Ein musikalischer «Leckerbissen» bot sich den Musikliebhabern leichter klassischer Musik auf Schloss Wildenstein. Zum ersten Mal konnte ein solcher kultureller Anlass im neu ausgebauten Dachstock durchgeführt werden. 140 Gäste waren anwesend und liessen sich von der musikalischen Darbietung des Trio Artemis verzaubern. Die drei erfrischend wirkenden Damen Katja Hess (Violine), Bettina Macher (Violoncello) und Myriam Ruesch (Klavier) wussten das Publikum mit ihrer mitreissenden und stimmungsvollen Salonmusik in ihren Bann zu ziehen. Nebst Werken von Johannes Brahms (Ungarischer Tanz), Franz Schubert (Ständchen), Paul Juon (Humoreske sowie Danse phantastique aus «Triomniaturen») und Edward Grieg (Anitra's Tanz aus «Peer Gynt») präsentierten die drei Künstlerinnen auch einen Komponisten der neueren Zeit: Astor Piazzolla. Mit Primavera Porteña und Verano Porteño aus den Jahreszeiten kam ihre Virtuosität und Spielfreude so richtig zur Geltung, und sie ernteten vom Publikum grossen Applaus.

Nach einer kurzen Pause erfüllten Walzerklänge den Saal. Gespielt wurde das Stück «Kleiner Wiener Walzer» von Fritz Kreisler. Anschliessend folgte ein Tango (Hernando's Hideaway) von R. Adler/J. Ross. Nach einem weiteren Walzer von Dimitri Schostakowitsch ertönte das bekannte Stück Habanera aus «Carmen». Beendet wurde das Konzert mit einer rassigen Komposition von Matos Rodriguez (La Cumparsita) und einer Rumänischen Volksweise von Jo Knümann. Ein lang anhaltender und herzlicher Applaus von Seiten des begeisterten Publikums war den Musikerinnen sicher. Der Präsident des Vereins «Freunde von Schloss Wildenstein», Max Henny, bedankte sich persönlich bei jeder Künstlerin mit einem Blumenstrauss.

Die Besucherinnen und Besucher konnten sich davon überzeugen, dass sich der neue Saal im Dachstock mit seiner guten Akustik auch für musikalische Anlässe eignet.

Schloss Wildenstein: tatsächlich ein würdiger Ort für gediegene Veranstaltungen!